Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1921)

Heft: 5

Artikel: Die Volksabstimmungen des Kantons Graubünden von 1803 bis 1847

Autor: Jecklin, Fritz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-396219

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chur Mai 1921 Nr. 5

BÜNDNERISCHES
MONATSBLATT
ZEITSCHRIFT FÜR BÜNDNER.
GESCHICHTE, LANDES- UND VOLKSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DR. F. PIETH

ERSCHEINT MITTE JEDEN MONATS.

Die Volksabstimmungen des Kantons Graubünden von 1803 bis 1847.

Zusammengestellt von Dr. Fritz Jecklin, Staatsarchivar.

Einleitung.

Im I. Band meiner „Materialien" sind 1907 die Volksanfragen von 1464 bis 1803 — soweit solche auffindbar waren — in Regestenform mitgeteilt worden. Zehn Jahre später erschien eine von Dr. Jules Robbi bearbeitete Zusammenstellung, betitelt „Die Volksabstimmungen 1848—1917". Es blieb somit eine Lücke von 44 Jahren offen, umfassend den Zeitraum von 1803 bis 1847. Da es wünschenswert schien, auch für diese Epoche des Aufblühens des neu entstandenen Kantons Graubünden die an das Volk ausgeschriebenen Vorlagen kennen zu lernen, so wurde deren Veröffentlichung in das Arbeitsprogramm des Staatsarchivars aufgenommen.

Alle Abschiede seit 1803 liegen gedruckt vor. Im Textteil geben sie eine Begründung der Vorlagen, nach den Rekapitulationspunkten folgen die Texte der zur Abstimmung gelangenden Gesetze und Verordnungen. Die Klassifikation der Mehren, entweder vom Kleinen oder Großen Rate vorgenommen, folgt meistens in einem der nächsten Abschiede, hie und da auch in einem kleinrätlichen Ausschreiben. In der Regel haben Kleiner und Großer Rat die Rekapitulationspunkte der Reihe nach klassifiziert, doch kommt es ziemlich oft vor, daß mit der Klassifikation einzelner Anfragen jahrelang zugewartet wurde. Wie

zur Zeit des alten Freistaates der Drei Bünde wurde nach Hochgerichtsstimmen, deren es anfänglich 63 gab, gezählt. In der Regel teilte man, falls eine Vorlage angenommen worden war, die Zahl der annehmenden Volksstimmen mit, hatte sich ein verwerfendes Mehr ergeben, so nahm man dieses in den Abschied auf. Da die Gerichtsgemeinden nicht gezwungen waren, auf die an sie ergangenen Anfragen ein Ja oder Nein abzugeben, sondern auch „bedingt" annehmen oder „stillschweigen" konnten, so ereignete es sich öfters, daß überhaupt kein bestimmtes Resultat gefunden werden konnte. War dies der Fall, so behalf man sich in der Weise, daß man entweder eine nochmalige Anfrage in einen der nächsten Abschiede aufnahm, oder die Sache einfach auf sich beruhen ließ.

Da für die Geschichte eines Gesetzes oder einer Verordnung deren Schicksal bei der Volksabstimmung von Bedeutung ist, so wurde darnach getrachtet, wenn immer möglich die annehmende oder verwerfende Zahl festzustellen und mitzuteilen. Dies ist jedoch nicht immer gelungen, weil die Protokolle und Abschiede öfters keine Abstimmungszahl geben, auch weil im Staatsarchiv die Originale der Mehrenklassifikationen aus den Jahren 1817 bis 1822 verschwunden sind. Der Stern vor der Zahl zeigt, daß die Vorlage angenommen, die o, daß solche verworfen wurde; ist kein bestimmtes Ergebnis gefunden worden, so steht im Druck neben den Zahlen ein Fragezeichen.

Die vom Volke angenommenen Gesetze und Verordnungen wurden in die seit 1807 heftweise erscheinende Gesetzessammlung aufgenommen. In dem Zeitraum von 1803 bis 1847, dessen Volksanfragen hier mitgeteilt werden, sind drei verschiedene Gesetzessammlungen des Kantons Graubünden im Druck erschienen, mit 1860 beginnt dann die noch heute gültige amtliche Gesetzessammlung, die auch noch einige Gesetze aus der Zeit vor 1848 enthält. Um die verschiedenen Redaktionen auseinanderhalten und im Druck bei den Hinweisungen klar bezeichnen zu können, wurden folgende Abkürzungen eingeführt:

I. Offizielle Gesetzessammlung 1805—1813. Band 1, Heft 1–3, 1805–07; Band 2, Heft 4—6, 1810—13: *O. G. S.*, *H.*..., *S.*...

II. Amtliche Gesetzessammlung 1820—1829, Heft 1—5: *A. G. S.*, *1. F.*, *H.* ..., *S.* ...

III. Amtliche Gesetzessammlung 1837—1841, Band 1—4: *A. G. S., 2. F., Bd. ..., S. ...*

Dazu: 1. Supplement 1842: *A. G. S., 2. F., 1. S., S. ...*
2. Supplement 1846: *A. G. S., 2. F., 2. S., S. ...*

IV. Amtliche Gesetzessammlung, Band 1, 1860: *A. G. S., 3. F., 1. Bd., S. ...*

Eine Reihe dieser durch Volksbeschluß zum Gesetz erhobenen Vorlagen wurde durch das von Dr. P. C. Planta verfaßte bündnerische Zivilgesetzbuch außer Kraft erklärt. Von dieser Aufhebung wurde in den Anmerkungen Kenntnis gegeben.

1	**1803 Juni 20.**	**Kleine Rat**	**1803 August 27.**
	1. Aufstellung eines Kantons-Appellationsgerichts	*	43
	2. Abzugsrecht	*	58
	3. Erlangung des Kantons- und Bundsrechtes	*	41
	4. Organisation und Reglement des Kleinen Rates	*	51
	5. Ausschließ. Verwandtschaft d. Beisitzer ein. Gerichtsbehörde	*	49

[1] O. G. S., I., S. 103. [2] O. G. S., I., S. 118. [3] O. G. S., I., S. 119. [4] O. G. S., I., S. 87. [5] O. G. S. I., S. 123; A. G. S., 1. F., H. 4, S. 3; A. G. S., 2. F., Bd. 2, S. 192.

2	**1803 Oktober 20.**	**Kleine Rat**	**1803 November 26.**
	Tagsatzungs-Anträge:		
	1. Schutzbündnis mit Frankreich	*	46
	2. Militärkapitulation mit Frankreich	*	50
	3. Gleichförmiger Münzfuß	*	40
	4. Postwesen, Anordnungen	*	42
	5. Versorgung der helvetischen Invaliden	0	

[1] O. G. S., H. 2, S. 130; A. G. S., 2. F., Bd. 1, S. 188. [2] O. G. S., H. 2, S. 150. [3] O. G. S., H. 2 S. 183. [4] O. G. S., H. 2, S. 191.

3	**1803 November 26.**	**Große Rat**	**1804 Juni 12.**
	1. Errichtung eines kantonalen Kriminal-Tribunals	0	32
	2. Reziprozität wegen Auslieferung gestohlener Sachen	*	60
	3. Gesetz betr. verwandtschaftlichem Zugrecht	0	27

[2] O. G. S., H. 2., S. 192. [3] Vgl. O. G. S., H. 2, S. 193; A. G. S., 1. F., H. 4, S. 22.

4	**1803 Dezember 16.**	**Kleine Rat**	**1804 Juni 12.**
	Beschnitzungsordnung f. d. Kriegsbeschwerden der Gemeinden	0	30

5	**1804 Februar 13.**	**Kleine Rat**	**1804 Juni 12.**
	Tagsatzungs-Anträge:		
	1. Eid d. Anhänglichk. u. Treue a. d. jetzt besteh. Verfassung	*	59
	2. Vorschlag weg. Niederlassg. v. Fremden u. d. helv. Bürgerr.	*	49
	3. Schuldentriebsordnung unter Eidgenossen	*	59
	4. Auslieferung der Verbrecher und Landesverweisung	*	57
	5. Vorschlag über das helvetische Münzwesen	*	31

[3] O. G. S, H. 2, S. 199. [4] O. G. S., H. 2, S. 199.

6 **1804 Juni 12.** **Große Rat** **1805 Juni 19.**

1. Verfahren des Kleinen Rates gegen renitente Personen, Korporationen oder Gerichte (Spezialgerichte) * 36
2. Unparteiische Gerichtsanweisung in Kompetenzstreitigkeiten zwischen Gemeinden und Partikularen (Gerichtsstand) 0 30

[1] A. G. S., 1 F., H. 4, S. 6. [2] O. G. S., H. 2, S. 219.

7 **1805 Februar 6.** **Kleine Rat** **1805 Juni 19.**

Tagsatzungs-Anträge:

1. Druck der Eidg. Abschiede * 41
2. Eidg. Konkordat in Ehe- und Paternitätssachen * 31
3. Regulativ weg. einzuführ. Copulationsscheinen u. Eheeinsegn. * 44

4a. Niederlassung eines neu angenommenen Schweizerbürgers * 37

4b. Niederlassung französischer Bürger in der Schweiz

5. Regulativ betr. das Münzwesen * 31
6. Kompetenz eines eidg. Generalstabes 0 28
7. Besoldung d. Flügeladjutanten d. Landammanns d. Schweiz * 27
8. Verordnung für die kapitulationsmäßige Militärwerbung für Frankreich und Spanien (Rekrutenkammer) * 34
9. Aufstellg. ein. gemeindeidg. Kriegsgerichtes n. entst. Unruh. * 36

8 **1805 März 14.** **Kleine Rat** **1806 März 5.**

Eidg. Konkordat zu gleichförm. Verfahren in Fallimentsfällen *

9 **1805 Juni 19.** **Große Rat** **1806 Juni 7.**

1. Vergütung an die von den kriegsführenden Mächten nach Salins deportiert gewesenen Staatsgeiseln *
2. Zugrecht unt. Blutsverw. u. unt. Teilhab. an ein. gleich. Lehen 0
3. Bestrafung betrügerischer Falliten (Konkursrecht) * 37
4. Aufhebung des gegen den Podestat Johann Walser in Wien früher ausgefällten Verbannungsurteils *
5. Judikaturrechte in den Hochgerichten *
6. Oberaufsichtsrecht des Kl. Rates über das Justizwesen *
7. Schaffg. ein. Standeskomm. (Vorbereit.-Komm. bez. Mehren) *
8. Vertröstungen vor dem Großen Rat (Audienzgeld) *

[3] O. G. S., H. 3, S. 258; A. G. S., 1. F., H. 4, S. 21. [5] O. G. S., H. 3, S. 259. [6] O. G. S., H. 3 S. 261. [7] O. G. S., H. 3, S. 262; A. G. S., 1. F., H. 2, S. 106; A. G. S., 2. F., Bd. 2, S. 137. [8] O. G. S. H. 3, S. 264 (O. G. S., H. 8, S. 264); Vgl. A. G. S., 1. F., H. 4, S. 19.

10 **1805 Juni 19.** **Große Rat evang. Teils** **1806 März 5.**

Beiwohnung der weltlichen Standes-Assessoren bei den geistlichen Zensuren der evangelischen Synode *

11 **1806 März 5.** **Kleine Rat** **1806 Juni 7.**

1. Konkordat unter den Eidg. Ständen über Eheansprachen und Legitimation außerehelicher Kinder * 30
2. Einrichtung des Eidg. Archivs u. Anstellung ein. Archivars * 37
3. Loskäuflichkeit der Zehenten und Bodenzinse (Grundzinse) * 42

[3] O. G. S., H. 3, S. 266; A. G. S., 1. F., H. 2, S. 195; A. G. S., 2. F., Bd. 4, S. 62; A. G. S., 3. F. 1. Bd., S. 197 — Vgl. Planta B. Z. G., S. 480.

12 **1806 Juni 7.** **Große Rat** **1807 Mai 13.**

1. Wahlart der Tagsatzungsgesandtschaft mit Rücksicht auf das Religionsverhältnis im Kanton 0 26
2. Bestimmg. d. Richters in Ehestreitigkeiten (Gerichtsstand) * 51
3. Näh. Bestimm. üb. Erlang. d. Bunds- u. Kantonsbürgerrechts * 41
4. Konkordat betr. d. bürg. Rechte unehel. Kinder u. Bestimm. des Richters bei Paternitätsklagen (Anstände mit St. Gallen) 0 27
5. Bestätigung der alten Dekrete von 1657 und 1661 wegen Beschnitzung der Alpen (Schnitzordnung) 0 32
6. Rekurse an den Kl. Rat in gerichtl. Angelegenheiten * 38
7. Begnadigung des Kaspar Rüedi * 40
8. Fortdauer des probeweise eingeführten Kantonsappell.-Ger. * 42
9. Erteilung des Kantonsbürgerrechts an Landam. L. Schorno * 57

[2] O. G. S., H. 3, S. 308. [3] O. G. S., H. 3, S. 310; A. G. S., 1. F., H. 2, S. 229. [5] A. G. S., 3. F., 1. Bd., S. 172. [6] O. G. S., H. 3, S. 312.

13 **1807 März 1.** **Kleine Rat** **1807 Mai 13.**

1. Festsetzung eines allgemeinen Eidg. Buß- und Bettages * 57
2. Regulativ weg. Naturalisier. d. Offiz. in kgl. span. Diensten * 46

[1] O. G. S., H. 3, S. 314. [2] O. G. S., H. 3, S. 315.

14 **1807 Mai 13.** **Große Rat** **1808 Mai 14.**

1. Vorschlag über die Wahl der Tagsatzungsgesandtschaft in Rücksicht auf das Religionsverhältnis (abgeändert) * 38
2. Aufstellung eines Kantons-Kriminalgerichts * 48
3. Verfahren d. Kl. Rates in Abwesenh. eines od. zweier Mitgl. * 46
4. Zulässigk. d. Revis. d. v. Kantons-Appell.-Ger. abgeurt. Proz. 0 30
5. Kantonsbürgerrechts-Erteilung an Kommerzienrat Johann J. Ruepprecht in Lindau für seine Verdienste um den Kanton * 46

[1] O. G. S., H. 4, S. 1. [2] O. G. S. H. 4, S. 2. [3] O. G. S., H. 4, S. 4.

15 **1808 März 12.** **Kleine Rat** **1808 Mai 14.**

1. Zusatzartikel z. allg. Militärkapitulation m. Frankreich betr. Übertritt d. ersten Schweizerregiments in neapolitan. Dienste * 53
2. Verteilungs-Etat der Offiziersstellen in obigem Regiment * 54
3. Konkordat zwisch. d. Eidg. Kantonen u. d. Großh. v. Baden üb. Gleichhaltung d. gegenseit. Angehörigen in Konkursfällen * 55

[3] A. G. S., 2. F., Bd. 1, S. 211.

16 **1808 Mai 14.** **Große Rat** **1809 Mai 17.**

1. Buße, welche den Besitzern wütender oder von wütenden gebissener Hunde auferlegt werden soll * 45
2. Grundsätze über die Ausschnitzung der einer Gemeinde zutreffenden Kriegs-Unkosten und allg. Besteuerung 0 16
3. Verabfolgung des Hauptgutes einer in einen andern Kanton heiratenden Bündnerin (Abzug des Frauengutes) * 42

[1] O. G. S., H. 4, S. 12, 45. [3] O. G. S., H. 4, S. 45.

17 **1808 August 1.** **Evangelische Kleine Rat**

Gestattung d. Ehe zwisch. Geschwisterkind. ohne weit. Dispens., dageg. Verbot d. Ehen zwisch. d. in näh. Graden steh. Verw.

18 **1809 März 18.** **Kleine Rat** **1809 Mai 17.**

1. Grundsätze f. d. Werbung f. d. französ. Schweizerregimenter * 45
2. Verordnung der Eidg. Tagsatzung über Behandlung der Deserteurs von den französischen Schweizerregimentern * 41
3. Eidg. Konkordat über Aufsuchung, Verhaftung und Auslieferung der Verbrecher aus einem Kanton in den andern * 56

[1] O. G. S., H. 4, S. 46. [2] O. G. S., H. 4, S. 33. [3] O. G. S., H. 4, S. 48, 116.

19 **1809 Mai 16.** **Große Rat** **1809 September 20.**

1. Organisation der Kantons-Milizen, vorzüglich des Auszügercorps zu dem Eidg. Kontingent *
2. Anfrage, ob dieses Auszügercorps sich nur auf die unverheir. Mannsch. v. 18—30 Jahren zu beschränken habe, oder nicht 0

[1] O. G. S., H. 4, S. 58.

20 **1809 Mai 17.** **Große Rat** **1810 April 19.**

1. (Neue) Grundsätze wegen Ausschnitzung und Verteilung der Kriegslasten (Schnitzungsordnung) * 32
2. Wegzieh. d. Weibergutes aus ein. Ger. od. Hochger. i. d. and. * 50
3. Eidg. Konkordat über Niederlassung der Schweizerbürger und Ausübung ihrer Rechte * 51
4. Eidg. Vertrag mit Baden wegen wechselseitigen Heiraten * 47
5. Eidg. Vertrag m. Baden üb. d. gegenseit. Auslief. v. Verbr. * 58
6. Befugnis des Kl. Rates zur Aufbietung der Kantonsmiliz ?
7. Kantonsbürgerrechtserteilung an Chirurg C. D. Lindenmayer * 49

[1] O. G. S., H. 4, S. 99; A. G. S., 1. F., H. 3, S. 42; A. G. S., 2. F., Bd. 3, S. 299; A. G. S., 3. F. S. 170. [2] O. G. S, H. 4, S. 102. [3] O. G. S., H. 4, S. 103. [4] O. G. S., H. 4, S. 104. [5] A. G. S., 1. F. H. 1, S. 82; A. G. S., 2. F., Bd. 1, S. 300. [6] O. G. S., H. 6, S. 238.

21 **1810 Januar 31.** **Kleine Rat** **1810 April 19.**

1. Vorschlag der Tagsatzung betr. hypotecierte Effekten eines Falliten in einem andern Kanton * 49
2. Bestimmung der Kompetenz des eidg. Syndikates * 46

22 **1811 Februar 15.** **Kleine Rat** **1811 Mai 21.**

1. Eidg. Konkordat mit Württemberg bez. Freizügigkeit *
2. Dienstalter und Rangordnung der Offiziere des I. Schweizerregiments in französischen Diensten * 51

[1] O. G. S., H. 5, S. 158; A. G. S., I. F., H. 1, S. 135.

23 **1811 Mai 21.** **Große Rat** **1812 Mai 16.**

1. Zwei Alternativvorschläge über die Ergänzungsart des Auszügercorps (Milizmannschaft) ? 19:16
2. Anschaffung d. reglementar. Uniform als Bedingung z. Ausübung des Stimmrechts junger Gemeindsbürger ? 29:28
3. Befugnis des Kl. Rates z. Aufbieten d. Kantonsmilizen ? 27:16
4. Kantonsbürgerrechtserteil. a. Chr. F. Spittler u. J. M. Pfranger * 39

[1] O. G. S., H. 5, S. 185. [3] O. G. S., H. 6, S. 238; A. G. S., 1. F., H. 4, S. 8; A. G. S., 2. F., Bd. 2, S. 162.

24 **1811 September 20.** **Kleine Rat** **1812 Mai 16.**

Erteilung des Kantonsbürgerrechts an diejenigen Personen, die

sich freiwillig unt. d. kapitul. Schweizerregimenter in französ. Diensten anwerben lassen, oder auf ihre Kosten einen tücht. Mann stellen (franz. Werbung) (vgl. Klassifikation) 0 25:12:19

25 **1811 Oktober 26.** **Kleine Rat**

Genehmigung d. Tagsatzungsbeschlusses üb. Verteilung und Anwerbung d. z. Vollzählighaltung d. franz. Schweizer-Regimenter in Zukunft zu stellenden Rekruten (Werbesache)

26 **1812 Januar 25.** **Kleine Rat** **1812 Mai 16.**

1. Eidg. Vertrag m. d. Königr. Württemberg üb. Gleichhaltg. d. gegenseit. Gläubiger in Konkursfällen u. üb. Arrestanleg. * 60
2. Erklärung der Eidgenossenschaft üb. Abschaffung d. Heimfalls- und des Abzugsrechtes gegen Italien * 59
3. Fortdauer des Kantons-Oberappellationsgerichts ? 31:29:3

[1] O. G. S., H. 6, S. 235; O. G. S., H. 6, S. 295.

27 **1812 Mai 16.** **Große Rat** **1813 Mai 20.**

1. Ergänzungsart d. z. Auszüger-Corps lospflicht. Mannschaft * 51
2. Uniformierung des Auszüger-Corps * 32
3. Abschaffung von Ämtertaxen, Ürten u. dgl. * 33
4. Kantonsbürgerrechtserteilung an
   - Zängerle Domenic aus Tirol * 43
   - Joh. Ludw. Schmid von Fürth
   - Chirurg Schurr * 40
   - Mechaniker Joh. Christ. Ludw. Landerer * 38
   - Heinr. Ruof von Reutlingen * 36

[3] Vgl. O. G. S., H. 1, S. 31; H. 2, S. 236; A. G. S., 1. F., 2. H., S. 99; A. G. S., 2. F., Bd. 2, S. 107.

28 **1812 Juni 8.** **Evangelische Kleine Rat** **1813 Juni 9.**

1. Legitimation der von Verlobten erzeugten und vor der Kopulation geborenen Kinder * 27
2. Über die v. ein. Braut, welche außer ihrer Heimat od. ihr. Wohnort getraut wird, beizubringenden obrigkeitl. Atteste * 27

29 **1812 Juli 29.** **Kleine Rat**

Eidg. Beschlüsse betr.

1. Verteilung der Rekruten zum franz. Militärdienst * 53
2. Anstellg. ein. eidg. Kommiss. b. Admissionsdepot d. frz. Werb. * 49
3. Polizei d. Rekrutentransporte f. d. kgl. frz. Militärdienst * 50
4. Geschäftsführung in der eidg. Kanzlei für die ihr der Werbung halber zufallenden Geschäfte * 47
5. Ersetzung d. Ausreißer von den frz. Schweizerregimentern * 50
6. Nichtentlassung der Soldaten von den frz. Schweizerregimentern vor dem Ende ihrer Dienstzeit * 51
7. Zeit d. Eintritts d. neuen Rekrutenliefg. f. d. frz. Schweizerreg. * 52
8. Zurückberufung aller Schweizer Angehöriger aus nicht kapitulierten Militärdiensten * 40

30 **1813 März 8.** **Kleine Rat** **1813 Mai 20.**

1. Zoll- u. Handelsvertr. zwisch. d. Schweiz u. d. Großh. Baden * 54

2. Freizügigkeitsvertrag zwischen der Eidgenossenschaft und dem Königreich Preußen * 58
3. Grundsätze der Tagsatzung betr. Behandlung der Heimatlosen, Konvertiten und Proselyten * 43

[1] O. G. S., H. 6, Anhang. [2] A. G. S., H. 1, S. 122.

31 1813 Mai 20. Große Rat 1814 November 9., 24.

1. Reglement d. Kantonsgerichts b. Aburteilung v. Todesstrafen * 36
2. Niederlassung der Heimatlosen * 33
3. Appellabilität ein. Rechtssache a. d. Kts.-Appellationsgericht 0 25
4. Aufstellung ein. Spezialgerichts z. Beurteilg. v. Mauthfreveln ?

[2] A. G. S., 2. F., H. 4, S. 56; A. G. S., 2. F., Bd. 4, S. 19.

32 1814 Januar 29. Häupter und Zuzug gem. III Bünde 1814 Februar 25.

1. Genehmigung d. i. Abschied d. Häupter u. Absatz-Komm. v. 12. Jan. angezeigten Herstellung der alten Verfassung ? 31:30
2. Bestätig. d. a. Aufford. d. all. Mächte u. auf Einlad. d. Kantone ernannt. Deput. a. eine außerord. Tagsatz. d. 19 Kant. * 36:25
3. Beauftragung dies. Deput., jen. Aufforderungen gemäß, zur Errichtung ein. neuen Eidg. Bundes u. z. Verbind. d. bünd. Standes mit der gesamten Eidgenossenschaft ? 34:21

(4.) Aufforderung zur Instruktion der Deputierten zum nächsten Bundestag wegen Wiedervereinigung der von Bünden abgerissenen Provinzen Veltlin, Cläven und Bormio

33 1814 April 19. Häupter und Zuzug gem. III Bünde 1814 Mai 5.

1. Gutheißung der Instruktion für die Tagsatzungsgesandtschaft bez. Bundesvertrag der 19 Kantone * 43
2. Tagsatzungsbeschluß betr. Zurückberufung der Schweizerregimenter in franz. Diensten * 54
3. Tagsatzungsbeschluß üb. Aufstellung ein. eidg. Truppencorps von 5000 Mann z. Besetzung d. Schweizergrenzen und derjen. Landschaften, welche mit ihr wieder vereinigt werden sollen * 39

34 1814 Juni 10. Häupter gem. III Bünde 1814 Juli 8., 23.

1. Entwurf einer Bundesverfassung der XIX Kant. d. Schweiz * 41
2. Aufnahme des Fürstentums Neuenburg als Mitstand * 40

35 1814 Juli 8. Häupter und Räte des Standes Graubünden beitäglich versammelt 1814 Sept. 3.

Aufnahme des Landes Wallis in den Eidg. Bund * 35

36 1814 Juli 23. Häupter des Standes Graubünden 1814 September 3.

Vollmacht für die Standeskommission zur Unterhandlung über die künftigen Verhältnisse von Veltlin, Cläven und Worms u. über die in diesen Provinzen konfiszierten Privatgüter * 42

37 1814 August 2. Häupter des Standes Graubünden 1814 September 3.

Aufnahme der Republik Genf in den Eidg. Bund * 40

38 1814 September 3. Häupter u. Standeskommission des Kts. Graubünden 1814 Oktober 17. Nov. 12., 24.

1. Entwurf einer Verfassung für den Stand Graubünden * 33:30

2. Repräsentanz und Lastenverteilung 0
3. Repräsentanzvermehrung verschied. Gerichte u. Hochgerichte 0
4. Verlängerung der Amtsdauer der Häupter auf zwei Jahre 0
5. Entwurf einer allgemeinen Niederlassungsordnung und einer besonderen Gewerbeordnung für die Stadt Chur *
6. Bevollmächtigung der Standeskommission zu Unterhandlg. u. Abschließg. v. Militärkapitul. m. Abgeordn. auswärt. Mächte *

[1] A. G. S., 2. F., Bd. 2, S. 3. [5] A. G. S., 1. F., II. 2, S. 178; A. G. S., 2. F., Bd. 4, S. 35.

39 **1814 September 12.** **Häupter des Standes Graubünden**
Modifikationen oder Abänderungen in dem bereits ratifizierten Entwurf der Eidg. Bundesakte

40 **1814 Oktober 24.** **Häupter u. Standeskommission**
Militärcapitulation des Bündnerregiments Christ. v. Sanz in kgl. Sardinischen Diensten (Werbebewilligung)

41 **1814 November 1.** **Häupter u. Standeskommission**
Militärkapitulation über ein in der den Niederlanden zu errichtendes Bataillon von 10 Bündner Kompagnien

42 **1814 November 24.** **Große Rat** **1815 Februar 23.**
Organisation der Kantonsmilizen ? 26:9:3:20

43 **1814 November 24.** **Große Rat** **1815 Juni 30.**
1. Abteilung der Standesämter nach Bünden und Religionsteilen. Grundsatz, daß bei Besetzung aller Standesämter etc. zwei Dritteile der Stellen mit reformierten und ein Dritteil mit katholischen Kantonsbürgern besetzt werden sollen * 47
2. Grundsatz, daß das reform. und das röm.-kathol. Glaubensbekenntnis als Religion des Standes anerkannt und beiden die freie Ausübung durch die Verfassung zugesichert werde * 51
3. Loskauf-Gesetz von Zehnten und Grundzinsen zu Gunsten frommer Stiftungen und Korporationen * 52
4. Veränderte Wahleinteilung zu Standesämter 0 31
5. Repräsentanz und Lastenverteilung * 32

44 **1815 Januar 12.** **Kleine Rat** **1816 Juni 29.**
Militärkapitulation mit König Ludwig XVIII. von Frankreich * 54

45 **1815 Februar 23.** **Kleine Rat**
Milizorganisation des Kantons Graubünden (2. Anfrage)

46 **1815 April 24.** **Kleine Rat** **1815 Juni 30.**
1. Deklaration und Transaktion d. a. Wiener Kongreß vertret. alliiert. Mächte üb. d. schweizerischen Angelegenheiten * 43
2. Übereinkunft mit den Ständen Neuenburg und Genf über ihre Aufnahme in den Eidg. Bund * 48

[1] A. G. S., 2. F.. Bd. 1, S. 21. [2] A. G. S., 2. F., Bd. 1, S. 52 u. 62.

47 **1815 Mai 22.** **Kleine Rat** **1815 Juni 30.**
Übereinkunft zwischen den allirten Mächten und der Schweiz betreffend das System, welches die Schweiz bei dem Ausbruch eines Krieges zu befolgen habe * 32

48 **1815 Juni 30.** **Große Rat** **1816 Juni 29.**
1. Verteilung der zu stellenden Milizkontingente * 50
2. Aufstellung von Vermittlerämtern und Gerichtsausschüssen * 33
[2] A. G. S., 1. F., H. 2, S. 143; A. G. S., 2. F., Bd. 2, S. 233.

49 **1816 März 16.** **Große Rat** **1816 Juni 29.**
Alternativvorschläge betr. Anwerbung der Auszüger und Milizpflichtigen des 1. Kontingentes in auswärtigen Diensten:
1. Vorschlag 0 32:31
2. Vorschlag 0 44:19

50 **1816 März 16.** **Große Rat** **1816 Juni 29.**
Reklamationen an Österreich und Besitznahme der Herrschaft Räzüns als Kompensationsgegenstand * 39

Fortsetzung folgt.

Die Mayenfelder Schützenordnung von 1636.

Zur Fahnenweihe der Mayenfelder Stadtschützen.

Von Dr. Janett Michel, Chur.

Am 7. November 1920 haben die Mayenfelder Stadtschützen mit Umzug, Endschießen und „Schützergastig" ihrem neuen Banner die Weihe gegeben. Hr. Anton *Mooser*, in weiten Kreisen als tüchtiger Heraldiker bekannt, und Hr. Lehrer *Hosang* haben das wirkungsvolle Fahnenbild geschaffen, das dann in St. Gallen auf Seide gestickt wurde. Die süßliche Sentimentalität der verschlungenen Bruderhände, der Kränzlein, Sprüchlein und Gewehrlein fehlt. In kraftvoller Ornamentik sind Wappenzeichen und Farben der dritten Stadt am Rheine, der drei Bünde Alt Fry Rätiens und der Eidgenossenschaft zu einem farbenfreudigen und inhaltsreichen Ganzen so verbunden, daß das Mayenfelder Sternenbanner (drei goldene Sterne auf blauem Grunde) und das Kreuz des Zehngerichtenbundes alles überstrahlen. Weithin kündet dieses stolze Banner sein mutiges Vorwärts, weithin leuchtet das einigende Symbol. Möge das Mayenfelder Schützenpanier oft die kantonale Mutterfahne grüßen, wenn sich die Schützen Bündens in friedlichem Wettkampfe messen.[1]

Die Fahne trägt die Aufschrift: Vorderseite „Stadtschützen 1636", Rückseite „Mayenfeld 1920". Dies erklärt sich wie folgt. Durch Vermittlung von Hrn. A. Mooser gelangte die Kantons-

[1] Vgl. auch den Artikel von S. Hosang in der „Neuen Bündner Zeitung" vom 1. Dezember 1920: Schützenfahnen.